

PRESSEMITTEILUNG

HKL ist Anlaufpunkt auf der bauma 2013

Persönliche Beratung und großes Gebrauchtmaschinen-Sortiment bietet der deutsche Marktführer in seiner Info-Lounge am Übergang von Halle B.6 zum Atrium.

München, 12. Februar 2013 – Beratung und Know-how: Als Marktführer in Deutschland informiert HKL BAUMASCHINEN auf der diesjährigen bauma rund um Miete, Kauf, Einsatzgebiete und Wirtschaftlichkeit von Baumaschinen. In der großzügigen HKL Info-Lounge, direkt am Übergang von Halle B.6 zum Atrium, treffen sich interessierte Messebesucher und HKL Experten zum sachkundigen Gespräch und Austausch. An seinem Stand bietet der Baumaschinenvermieter einen Anlaufpunkt zur Orientierung und Information inmitten des Messetrubels.

HKL Berater stehen dem Besucher mit der Expertise, die der Komplettanbieter in den über 40 Jahren Geschäftstätigkeit im Kompakt- und Spezialmaschinenbereich gesammelt hat, zur Seite. Der Kunde, Geschäftspartner oder Interessent trifft in der HKL Info-Lounge seinen Berater persönlich, der ihn über Markt-Neuheiten informiert oder mit ihm gemeinsam zu den Messeständen der langjährigen HKL Handelspartner – darunter Kramer, Yanmar, Ammann, Terex, Bomag, Merlo, Atlas-Copco und Compair – geht, um die Markt-Neuheiten und deren Nutzen für den individuellen Bedarf zu bewerten. Das spiegelt Selbstverständnis und Service-Leistung des Komplett-Anbieters: Von der Bedarfsanalyse über die Einsatzberatung bis hin zum 24-Stunden-Service vor Ort – die HKL Kundenberater lassen keine Fragen offen.

Gebrauchtmaschinen für den internationalen Markt

Neben der Vermietung behauptet das norddeutsche Traditionsunternehmen auch im Handel mit Gebrauchtmaschinen seit Jahren die führende Position. Gut gewartete und gepflegte Maschinen aus dem Mietpark werden auf der bauma zum Kauf angeboten. Für die bauma-Besucher hält HKL eine Vielzahl von Gebrauchtmaschinen bereit – darunter Minibagger, Radlader, Raupenbagger, Mobilbagger, Raupen, Grader, Walzen, Teleskopmaschinen, Straßenfertiger, Baggerlader, Kompressoren, Verdichtungstechnik, LKW und viele mehr.

Besuchen Sie HKL auf der bauma 2013: HKL Info-Lounge, B6.B6.3/Atrium.

Bildunterschrift: Gut gewartete und gepflegte Maschinen aus dem Mietpark werden auf der bauma 2013 zum Kauf angeboten.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist ein herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark- und Service-Angebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Die Initialen, die für die Gründungsorte Hamburg, Kiel und Lübeck stehen, sind Firmenname und gleichzeitig Ausdruck für die hanseatische Tradition, zu der sich das inhabergeführte

Familienunternehmen bekennt. HKL BAUMASCHINEN unterhält eine Mietflotte von 30.000 Maschinen und hält derzeit ca. 1.000 Gebrauchtmachines zum Verkauf bereit. Neben dem umfangreichen Maschinenangebot bietet HKL in seinen Baushops ein großes Sortiment an Baugeräten, Werkzeugen, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Mit seinen bundesweit über 130 Niederlassungen, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Centern garantiert der Komplettanbieter die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Weitere Niederlassungen hat HKL BAUMASCHINEN in Polen, Spanien und Österreich.

PRESSEMITTEILUNG

Raumsysteme für alle Zwecke

HKL Container-Anlagen beweisen beim Bau des neuen Stadtbads in Wolfenbüttel ihre Vielseitigkeit.

Wolfenbüttel, 29. Januar 2013 – Ob Büro, Küche oder Erste-Hilfe-Raum: Speziell konzipierte Container-Anlagen von HKL erfüllen beim Neubau des Allwetter- und Freibades Okeraue im niedersächsischen Wolfenbüttel viele Zwecke. Seit 2012 sind die Raumsysteme für die örtlichen Stadtbetriebe auf dem Stadtbad-Gelände im Einsatz. Eine fünf-modulige, 75 Quadratmeter große Container-Anlage, die in zwei Bereiche aufgeteilt ist, dient der Bauleitung der unterschiedlichen Gewerke als Büro. Eine vier-modulige Anlage mit insgesamt 60 Quadratmetern dient als Besprechungsraum. Drei Sanitär-Container wurden separat aufgestellt, um den am Bau Beteiligten bestmöglichen Zugang zu gewähren. Für Noteinsätze steht ein Erste-Hilfe-Container bereit. Ein weiterer Container dient als Küchenabteilung. Zusätzlich wurden eine 30 Quadratmeter große Container-Anlage, vier einzelne Unterkunft-Container sowie zwei Material-Container aufgestellt.

Thomas Luttat, Betriebsleiter Kompetenzzentrum Raumsysteme Magdeburg, erklärt: „Wir haben unsere Anlagen für alle Nutzungen optimal konzipiert. Dabei wurden die Container so aufgestellt, dass ein Umsetzen jederzeit innerhalb von 24 Stunden dem Baustellenablauf entsprechend erfolgen kann. Damit verhindern wir kostenintensive Stillstandzeiten für den Kunden.“

Während der Bauphase läuft der Betrieb des alten Hallenbades und der Sauna weiter. Das neue Stadtbad soll die Attraktivität des ganzjährig nutzbaren Schwimm- und Badeangebotes für den Wolfenbütteler Badegast steigern. Gleichzeitig werden die Strukturen für die Nutzung durch Schulen und Vereine verbessert. Damit der Neubau planmäßig umgesetzt werden kann, begleiten die HKL Container-Anlagen den Bauablauf bis zum Projektende.

Weiterführende Informationen

Das neue Allwetter- und Freibad Okeraue wird aus einem 25-Meter-Sportbecken mit acht Bahnen, einem Freizeit- und Nichtschwimmerbereich mit ausfahrbarer Überdachung sowie einem Lehrschwimmbecken bestehen. Ein Kinderplanschbecken, ein Ganzjahresaußenbecken und eine Rutsche runden das Konzept ab. Der neue Außen- oder Freibadbereich erhält neben dem Ganzjahresbecken ein zusätzliches 25-Meter-Sportbecken mit sechs Bahnen sowie ein separates Springerbecken.

Bildunterschrift: Speziell konzipierte Container-Anlagen begleiten den Neubau des Allwetter- und Freibades Okeraue in Wolfenbüttel.

PRESSEMITTEILUNG

Großeinsatz für HKL Mietmaschinen bei führendem Online-Händler

Leistungsstarke Spezial-, Kompakt- und Kleinmaschinen unterstützen den Bau eines neuen Logistikzentrums in Pforzheim.

Pforzheim, 19. Dezember 2012 – Hochmodernes HKL-Equipment überzeugt auf Tausenden von Quadratmetern: Auf einer Fläche von mehr als zehn Fußballfeldern ist das neue Logistikzentrum für einen der weltweit führenden Online-Händler an der A 8 in Pforzheim entstanden. Seit Projektbeginn im Frühjahr 2012 versorgte HKL die beauftragten Bauunternehmen mit einer Vielzahl von leistungsstarken Spezial-, Kompakt- und Kleinmaschinen samt Zubehör, darunter Bagger, Radlader, Walzen und Grader mit Spezialausstattung. Die Bauarbeiten wurden gerade erfolgreich abgeschlossen.

„HKL BAUMASCHINEN ist als Komplettanbieter der ideale Partner für Großprojekte dieser Art. Alle Herausforderungen – und davon gibt es bei solch einem großen Bauvorhaben jede Menge – wurden vom HKL Team Pforzheim bravourös und professionell gemeistert“, lobt Patric Riedinger, HKL Betriebsleiter Pforzheim.

Leistungsstärke überzeugt

Die Mietmaschinen aus dem HKL MIETPARK waren in der großen Lagerhalle sowie auf dem Betriebsgelände im Einsatz. 16,2-Tonnen-Grader mit moderner Laserausrüstung führten die Bodenplanierung im neuen Logistikzentrum aus. Die HKL Abteilung für Spezialmaschinen stellte dazu neben dem Equipment auch das versierte Bedienpersonal. Tandemwalzen mit Splittstreuer erledigten den Asphalteinbau. Radlader, ausgestattet mit Klappschaufel und Palettengabel, übernahmen das Beladen der Lkws mit Material. Raupen- und Mobilbagger mit Tieflöffeln wurden für schwere Erdbewegungsarbeiten eingesetzt – insbesondere zur Kanalverlegung. Darüber hinaus waren auf dem Betriebsgelände 24-Tonnen-Kettenbagger aktiv, ausgerüstet mit unterschiedlichen Anbauwerkzeugen wie hydraulischem Schalengreifer, Grabenräumlöffel, Hammer mit Spitzmeißel sowie unterschiedlichen Tieflöffeln von 800 bis 1500 Millimeter-Größe. 22-Tonnen-Kettenbagger verrichteten die verbleibenden Planier- und Aufräumarbeiten für den Straßen- und Parkplatzbau. Stationäre und mobile Stromerzeuger dienten zur Beleuchtung der Baustelle, Bohrhammer und über 120 Bauzaunfelder (3,5 x 2,0 Meter) zur Abspernung vor Ort.

Bereits Ende September dieses Jahres nahm das neue Logistikzentrum seinen Betrieb auf. Hier werden Medienprodukte, Drogeriewaren, Bekleidung und Schmuck gelagert.

Weiterführende Informationen

Die Logistikhalle steht auf einem 173.836 Quadratmeter großen Grundstück in unmittelbarer Nähe zur A 8 in der Gemeinde Pforzheim im Gewerbegebiet Buchbusch. Sie misst 450 mal 170 Meter. Die Lager- und Büroflächen sind durch drei Brandwände in vier Abschnitte unterteilt. Insgesamt 64 Anliefer Tore befinden sich auf der Vorder- und Rückseite. Der Rohbau besteht aus einer Stahlbeton-Fertigteilkonstruktion in einem Stützenraster von 24 Meter x 12 Meter. Die Fassade ist bis zu einer Höhe von 2,50 Metern aus Stahlbeton-Sandwichplatten hergestellt. Oberhalb ist die Fassade mit Iso-Paneelen ausgeführt. Die Dachkonstruktion besteht aus Stahltrapezblechen mit Wärmedämmung und Folienabdichtung. Architektonisch hervorgehoben ist der Eingangsbereich mit einem ausgelagerten Treppenturm und einer Stahlfachwerkbrücke (ca. 32 Meter) als Zugang zu den Bürobereichen. Eine Hallenverbindung zum Erdgeschoss erfolgt über vier Treppenhäuser, die teilweise auch mit Aufzügen ausgestattet sind. Nordwestlich der Logistikhalle, außerhalb des eingezäunten Geländes, liegt der Mitarbeiter-Parkplatz mit rund 800 Pkw-, 140 Wechsel- sowie 15 Lkw-Stellplätzen. Diese sind Bestandteil der Gesamtinvestition.

Gebäudedaten

Ort:	Pforzheim
Geschossfläche:	ca. 115.000 Quadratmeter
Länge/Breite/Höhe:	450 / 170 / 12,50 Meter
Gebäudeart:	Logistikgebäude
Liefer- und Leistungsumfang:	schlüsselfertig
Baujahr:	2012
Bauzeit:	März 2012 bis Dezember 2012

Bildunterschrift 1: Bagger aus dem HKL MIETPARK beim Bau des Logistikzentrums für einen weltweit führenden Online-Händler.

Bildunterschrift 2: HKL Grader bei der Bodenplanierung in der großen Lagerhalle.

PRESSEMITTEILUNG

Schneefreie Straßen mit HKL Mietmaschinen

Winterdienste deutschlandweit setzen auf Profi-Ausrüstung von HKL.

Hamburg, 17. Dezember 2012 – HKL Mietmaschinen im Winter-Einsatz: In der kalten Jahreszeit unterstützen zahlreiche Radlader und Teleskope aus dem HKL MIETPARK Winterdienste in ganz Deutschland. Ausgestattet mit Schneeschild, Streuer oder Ausleger dienen sie als Räumfahrzeuge, Streugutbestücker sowie als Lademaschinen. Facility-Management-Dienstleister, Straßen- und Autobahnmeistereien sowie Kommunen nutzen das Know-how und das leistungsstarke Gerät von HKL für den Einsatz auf verschneiten und vereisten Wegen und Plätzen.

So setzt FRANK Hausmeisterservice aus Kaufbeuren im Allgäu einen Kramer Radlader 350 mit Sonderschild und Streuer aus dem HKL MIETPARK zur Schneeräumung in innerstädtischen Wohnanlagen ein. Das wendige, kleine Kraftpaket überzeugt durch schnelles und kosteneffizientes Arbeiten. Mit ihrer hohen Standsicherheit und dank ihrer Wendigkeit ist die Maschine insbesondere für Arbeiten in beengten Verhältnissen geeignet.

Günter Häder, HKL Niederlassungsleiter Bayern, erklärt: „Unsere Maschinen werden seit Jahren von allen am Winterdienst beteiligten Firmen stark nachgefragt. Das freut uns sehr.“

Das HKL Niederlassungsnetz garantiert Schneeräum- und Streudiensten die bundesweite lückenlose Versorgung mit hochwertigen Mietmaschinen. Hierzu zählen neben Radladern auch Teleskope, die sich mit ihren bis zu 20 Meter teleskopierbaren Auslegern ideal für die Bestückung von Streufahrzeugen oder auch Streugutbehältern eignen. Darüber hinaus bietet der HKL BAUSHOP ergänzendes Zubehör wie Motorkehrmaschinen und Handräumgeräte zum Kauf an. Als zuverlässiger Partner für Winterdienste trägt HKL so zur Sicherheit auf kommunalen Flächen bei.

Bildunterschrift 1: HKL Radlader mit Schneeschild und Streuer sorgt für sichere Straßen im bayerischen Kaufbeuren.

Bildunterschrift 2: Mit Schneeschild und Streuer ausgerüsteter Radlader aus dem HKL MIETPARK beim Winterdienst.

PRESSEMITTEILUNG

HKL Mietmaschinen für Millionenprojekt in Oberösterreich aktiv

Zweite Tunnelröhre für neue Mühlviertler Schnellstraße S 10 entsteht mit modernstem Equipment.

Linz, 10. Dezember 2012 – Hochmoderner, millionenschwerer Trassenbau in Oberösterreich: Mietmaschinen des Komplettanbieters HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA sind bei einem der bedeutendsten aktuellen nationalen Straßenbauprojekte für die zuständige Arbeitsgemeinschaft (ARGE) im Einsatz – dem Bau der Mühlviertler Schnellstraße S 10. Sie soll für massive Verkehrsentslastungen der bestehenden B 310, erhöhte Verkehrssicherheit und eine optimierte Anbindung an den Zentralraum Linz sorgen.

Bei den Streckenbaulosen 4.2 „Umfahrung Freistadt“ und 2.2 „Tunnel Neumarkt“ zwischen Unterweikersdorf und Freistadt Nord sind Walzenzüge, Kleingeräte, Zubehör und Nutzfahrzeuge aus dem HKL MIETPARK für diverse Aufgaben im Einsatz: Verdichtungsarbeiten, Messungen und Transport. Die HKL Maschinen sind hier seit dem Spatenstich im Oktober 2012 aktiv. Rund 61 Millionen Euro investiert die ASFINAG in den Bau einer zweiten Tunnelröhre. Das Gesamtbauvolumen der 22 Kilometer langen Trasse beträgt circa 718 Millionen Euro. Die S 10 soll Ende 2015 fertig gestellt sein.

Variabler Einsatz von HKL Mietmaschinen

Das Equipment aus dem HKL MIETPARK wird auf der zwei Kilometer langen Baustelle vielseitig eingesetzt: Zur Vermessung der Fahrbahn nutzt die ARGE Sokkia Nivelliertechnik. Damit werden Höhenunterschiede der Fahrbahn kontrolliert und das korrekte Erstellen des Fundaments gesichert. Kosteneffiziente, spezielle Variocontrol-Walzenzüge von Bomag erledigen exakt und flächendeckend die Verdichtungsarbeiten für den Schwarzdeckenbau. Sie verfügen über modernste Ausstattung und bieten im Vergleich zu herkömmlichen Walzenzügen eine höhere Verdichtungsleistung sowie für jeden Einsatzfall die optimale, an die Einbauverhältnisse angepasste Energieübertragung. Leistungsstarke Atlas Copco Stromgeneratoren, die sich durch extreme Spannungsstabilität auszeichnen, ermöglichen den Baubetrieb bei Dunkelheit. Für den zuverlässigen Transport der internen Logistik auf der Baustelle sorgen VW T5 Pritschen.

Johann Staudacher, HKL Betriebsleiter Linz, erklärt: „Wir unterstützen hier eines der wichtigsten nationalen Straßenbauprojekte Österreichs. Die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Maschinen haben die Auftraggeber überzeugt. Als Komplettanbieter mit großem Mietpark können wir jederzeit und ganz flexibel auf die Anforderungen der Baustelle reagieren. Wir stellen hochwertige Maschinen mit modernster Ausstattung und vielfältiges ergänzendes Equipment – damit können wir zum reibungslosen Ablauf des Baus beitragen.“

Die Gesamtbaustrecke der S 10 von Unterweikersdorf (A7) über Freistadt bis zur Staatsgrenze nach Tschechien wurde in sechs Bauabschnitten unterteilt; die Fertigstellung des Straßenbauprojekts ist bis Ende 2015 geplant.

Weiterführende Informationen zum Bauabschnitt „Tunnel Neumarkt“

Bis zum Sommer 2016 wird die rund vier Kilometer lange Strecke mit drei Brücken und einem Tunnel gebaut. Parallel zum bestehenden – derzeit im Gegenverkehr geführten einröhrigen Neumarkter Tunnel (Weströhre) – wird eine zweite Tunnelröhre nach den Grundsätzen der Neuen Österreichischen Tunnelbauweise (NÖT) errichtet. Bei der NÖT wird die Wechselwirkung zwischen Gebirge, Sicherung und Verbau verstärkt berücksichtigt. Ziel ist es, die ursprüngliche Gebirgsfestigkeit weitgehend zu erhalten. In einem zweiten Bauschritt wird die Röhre aus Lärmschutz- und verkehrstechnischen Gründen in offener Bauweise verlängert. Nach Produktion der neuen Röhre und erfolgter Verkehrsumlegung zur Aufrechterhaltung des Verkehrs wird die alte bestehende Röhre ebenfalls erweitert und modernisiert. Danach verfügt der zweiröhrige Tunnel Neumarkt über eine Länge von rund zwei Kilometer.

Bildunterschrift: Walze aus dem HKL MIETPARK im Einsatz beim größten aktuellen Straßenbauprojekt in Oberösterreich. (Bild: © HKL BAUMASCHINEN Austria)

PRESSMITTEILUNG

HKL Mietmaschinen stehen bei Straßensanierungen hoch im Kurs

Neuer Atlas Mobilbagger 160 W überzeugt bei Bankett-Erneuerung in Schleswig-Holstein.

Kiel/Lübeck, 03. Dezember 2012 – Der Ausbau der Verkehrsnetze stellt in Zukunft eine große Herausforderung für Städte und Gemeinden dar. Straßen und Bahnstrecken müssen den Anforderungen der Zeit angepasst werden. Die daraus resultierenden Baumaßnahmen hinterlassen aber oft immense Schäden in der kommunalen und urbanen Infrastruktur. Für Abhilfe sorgt das leistungsstarke Equipment von HKL BAUMASCHINEN bei zahlreichen dringlichen Straßensanierungen – so auch in diesem Sommer in Schleswig-Holstein. Auf dem elf Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen den Gemeinden Wahlstorf und Kühren half ein neuer Atlas Mobilbagger 160 W aus dem HKL MIETPARK bei der Bankett-Erneuerung. Diese wurde infolge von Materialtransporten im Rahmen einer Bahnliniensanierung zwischen Lübeck und Kiel erforderlich – die anliegenden Gemeindestraßen waren durch die logistische Nutzung erheblich strapaziert und beschädigt worden.

Der Mietbagger übernahm im Auftrag der Lübecker Firma Grothe Bau die gesamten Instandsetzungs-Arbeiten entlang der Fahrbahn: vom Abfräsen der alten Deckschichten bis zum Materialtransport. Dank seiner Effizienz und leichten Bedienbarkeit überzeugte der Mobilbagger auf ganzer Linie. Heiko Siss, Leiter der maschinentechnischen Abteilung (MTA) für die Disposition der Maschinen bei Grothe Bau, erklärt: „Wir haben den Bagger mit allen verfügbaren Ausrüstungen gemietet, damit wir möglichst viele Aufgaben innerhalb kürzester Zeit erledigen können.“ Die Maschine zieht den Boden ab und kann und im Anschluss das Material auf den LKW verladen. „Gerade für die Restarbeiten ist eine schnelle Maschine gefragt, denn unsere Zeitpläne sind eng gesteckt“, ergänzt Siss und resümiert: „Für diesen Einsatz war der Bagger aus dem HKL MIETPARK ideal.“

Die leistungsstarken Maschinen mit zahlreichen Ausrüstungen und Anbauten von HKL unterstützen an vielen Orten schnell und zuverlässig bei dringenden Straßensanierungen – insbesondere vor und nach harten Wintermonaten.

Hintergrundinformationen

Seit 2009 erneuerte die Deutsche Bahn die Zuglinie zwischen Lübeck und Kiel und baute sie aufwändig aus – jedoch zu Lasten der Gemeinden, die an der Bahnstrecke liegen: Aufgrund des Materialtransports durch die Baufahrzeuge kam es zu großen Schäden auf den Gemeindestraßen, die für den Zeitraum der Sanierungsarbeiten genutzt wurden. Die Folge waren erhebliche Risse im Belag und Schlaglöcher, die ein Befahren fast unmöglich machten. Nach langwierigen Verhandlungen erreichten die Gemeinden, dass sich die Deutsche Bahn an der Behebung der entstandenen

Straßenschäden beteiligte und Gelder für die notwendige Baumaßnahme bewilligt wurden.

Bildunterschrift: Feinfühliges Arbeiten bei gleichzeitigem Fahren: Bankett-Erneuerung mit dem Atlas 160 W aus dem HKL MIETPARK.

PRESSEMITTEILUNG

Kraftpaket aus dem HKL MIETPARK punktet an der A 8

Neuer Kubota Kurzheckbagger U 55-4 begleitet Bau der Tank- und Rasthofanlage „Am Kämpfelbach“ bei Pforzheim.

Hamburg, 28. November 2012 – Auf Herz und Nieren geprüft: An der Autobahn A 8 bei Pforzheim unterstützt eine Produktneuheit aus dem HKL MIETPARK den Neubau der Tank- und Rasthofanlage „Am Kämpfelbach“ – ein 5,4-Tonnen-Kubota Kurzheckbagger U 55-4. Ausgestattet mit hydraulischem Grabenräum- und Tieflöffel sowie wahlweise Hydraulikhammer stellt die Mietmaschine im ersten Praxiseinsatz ihr Leistungsspektrum bei exakten Grab- und Planierarbeiten unter Beweis. Neben einer beeindruckenden Hubkraft verfügt die Maschine gleichzeitig über eine feinfühligste Fahrtriebssteuerung.

Patric Riedinger, HKL Betriebsleiter Pforzheim, erklärt: „Der neue Kubota Kurzheckbagger U 55-4 begeisterte unseren Auftraggeber von der ersten Minute an. Dank seiner enormen Kraft, Schnelligkeit und hochwertigen Ausrüstung unterstützt der flexible Bagger den Bauablauf in allen Phasen sehr effektiv.“

Darüber hinaus begleiten weitere Mietmaschinen und Zubehör seit Anfang Oktober und noch bis Ende dieses Jahres das Projekt: Wendige 4,9-Tonnen-Radlader mit Ladeschaufeln für den Transport von Erdreich, leistungsstarke 2,25-Tonnen-Kombiwalzen zur Verdichtung der Bodens für die anschließende Asphaltierung sowie ein rund 350 Meter umfassender Bauzaun.

Auf der Baufläche von rund 30 Hektar entstehen Stellplätze für 60 Pkw, zwölf Busse und 67 Lkw. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität werden drei weitere Stellplätze angelegt und die Ein- und Ausfahrt an die Autobahn angepasst. Das Bauvolumen beträgt rund sieben Millionen Euro.

Weiterführende Informationen

Der Ausbau und die Erweiterung des vorhandenen Parkplatzes „Am Wiesenrain“ zur neuen Tank- und Rastanlage „Am Kämpfelbach“ wurde vor allem aufgrund des stark gestiegenen Schwerverkehrs-Aufkommens erforderlich. In der Vergangenheit parkten Fahrer ihre Lkw im Bereich der Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen direkt an der Autobahn und beeinträchtigten dadurch die Verkehrssicherheit enorm. Die Baumaßnahme startete im Herbst 2011 und ist voraussichtlich 2013 abgeschlossen.

Die Bauarbeiten umfassen folgende Flächen:
Erdarbeiten auf circa 150.000 Kubikmeter
Asphaltfläche von circa 20.000 Quadratmeter
Betonfläche von circa 4.000 Quadratmeter
Pflasterfläche von circa ca. 3.800 Quadratmeter

Bildunterschrift: Kubota Kurzheckbagger U 55-4 aus dem HKL MIETPARK im Einsatz an der A 8 bei Pforzheim.

PRESSEMITTEILUNG

Power-to-Gas-Pilotanlage von E.ON entsteht mit HKL Mietmaschinen

Radlader, Bagger, Lichtgiraffen und Container aus dem HKL MIETPARK sind im brandenburgischen Falkenhagen im Einsatz.

Hamburg/ Falkenhagen, 14. November 2012 – Die erneuerbaren Energien im Visier: HKL stellt im brandenburgischen Falkenhagen vielseitiges Equipment zur Errichtung einer Power-to-Gas-Pilotanlage von E.ON: Bagger, Radlader und Lichtgiraffen aus dem HKL MIETPARK sowie Container sind seit der Grundsteinlegung am 16. Oktober für den europaweit größten Energieversorger im Einsatz. 7,5-Tonnen-Raupenbagger übernehmen Erdbewegungs-arbeiten, Radlader transportieren Bau- und Erdmaterial. Lichtgiraffen beleuchten die Baustelle bei der jetzt schnell einsetzenden Dunkelheit und ermöglichen so einen kontinuierlichen Bauablauf. Darüber hinaus dienen während der Bauphase zahlreiche Raumcontainer der Bauleitung als funktionales Einsatz- und Planungsbüro, dem Baupersonal als Aufenthalts- und Ruheort.

Die Pilotanlage in Falkenhagen speichert Windstrom im Erdgasnetz. Ab Frühjahr 2013 wird sie aus regenerativ erzeugtem überschüssigen Strom pro Stunde rund 360 Kubikmeter Wasserstoff produzieren. Riccardo Streese, HKL Betriebsleiter Falkenhagen: „Die lokale Nähe und unser leistungsstarkes Mietpark-Sortiment haben unsere Kunden E.ON und VORWERK überzeugt.“ Bauunternehmen in der Region und im gesamten Bundesgebiet nutzen das breite Produkt- und Serviceangebot von HKL. „Ob Container, Mietmaschinen, Geräte oder Zubehör – wir liefern zeitnah das gewünschte Material direkt auf die Baustelle. Falkenhagen mit seinem hohen Windaufkommen ist ein attraktiver Energie-Standort, den wir in der Entstehungsphase mit unseren umfassenden Leistungen mit großer Freude unterstützen,“ so Streese.

Im Bereich erneuerbare Energien sind HKL Mietmaschinen bei zahlreichen Projekten aktiv: Auch bei der Errichtung von Solarparks im brandenburgischen Jännersdorf und Krependorf sowie im sachsen-anhaltischen Barby verlassen sich Bauunternehmen auf den umfangreichen HKL MIETPARK.

Weiterführende Informationen

Das Projekt in Falkenhagen ist die weltweit erste Power-to-Gas-Anlage ihrer Art. Sie bildet den Gesamtprozess ab – von der Aufnahme des sogenannten Windstroms bis hin zur Einspeisung des Wasserstoffs in das Erdgasnetz. Die Pilotanlage nimmt den durch Windkraftanlagen erzeugten, überschüssigen Strom auf, der nicht in das Netz eingespeist werden konnte. Dadurch wird eine andernfalls notwendige Abschaltung von Windkraftanlagen bei Netzengpässen verhindert. Ein Elektrolyseprozess wandelt den Strom in Wasserstoff um, der dann vor Ort im einstelligen Prozentbereich in das regionale Ferngasnetz eingespeist wird. So steht er anschließend – wie

herkömmliches Erdgas – wieder für die Erzeugung von Wärme und Strom zur Verfügung.

Bildunterschrift: HKL Container dienen dem Baupersonal bei der Errichtung der Power-to-Gas-Anlage von E.ON in Falkenhagen als Einsatzbüro und Aufenthaltsraum.

PRESSEMITTEILUNG

Hightech trifft Historie

Vielseitiger Einsatz für Container von HKL BAUMASCHINEN bei Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

Hamburg, 09. November 2012 – Wer das Kulturhistorische Museum in Magdeburg besucht, trifft als Erstes auf HKL Container: Zahlreiche Raumsysteme des führenden Baumaschinenvermieters und Komplettanbieters unterstützen die derzeitige Landesausstellung „Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike bis zum Mittelalter“. Sie dienen als Kassen- und Empfangsraum, Umkleide und Garderobe im Eingangsbereich. Die Raummodule mit den Maßen 3 x 2,5 Meter sind Produktneuheiten aus dem HKL MIETPARK.

Thomas Luttat, HKL Betriebsleiter Kompetenzcenter Raumsysteme Magdeburg-Bernburg, erklärt: „Unsere Container sind extrem vielseitig und können die unterschiedlichsten Funktionen übernehmen – ideal für Baustellen, aber auch für Veranstaltungen kultureller Art.“ HKL hat den Eingangsbereich zwischen den Containern mit einem Zwischendach ausgestattet, das als Regen- und Wetterschutz dient. Seit dem 27. August und noch bis zum 9. Dezember 2012 ist die Ausstellung in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts zu sehen. Während der gesamten Dauer unterstützen HKL Container das Projekt.

Weiterführende Informationen

Das Ausstellungsprojekt erzählt die Geschichte des christlichen Kaisertums von Augustus bis zu Otto dem Großen. Dabei steht die Bedeutung des Kaisertums in der europäischen Geschichte des ersten Jahrtausends im Mittelpunkt. Das Organisationsbüro der Landesausstellung Sachsen-Anhalt richtet die Sonderschau anlässlich des 1100sten Geburtstags Ottos des Großen aus. Die Schirmherrschaft hat der Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert übernommen.

HKL unterhält zahlreiche Kompetenzcenter Raumsysteme, die Know-how und Erfahrung aus vielen Jahren und tausenden Einsätzen bündeln. Die mobilen Raumeinheiten werden individuell und genau nach Bedarf und Einsatzzweck konzipiert und sind in vielfältigen Ausstattungsvarianten erhältlich. Sie bilden das Rückgrat jeder Baustelle, können darüber hinaus verschiedenste Funktionen übernehmen, darunter Büro, Planungsstelle, Aufenthalts- und Ruheraum und Kassenraum.

Bildunterschrift 1: HKL Container dienen als Kassenraum während einer Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

Bildunterschrift 2: HKL Container vor dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete, inhabergeführte Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 130 Niederlassungen bundesweit, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. In Polen, Spanien und Österreich hat HKL Partnerunternehmen.

HKL BAUMASCHINEN unterhält einen Mietpark mit 30.000 Maschinen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt das HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter www.hkl-baumaschinen.de bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.

Factsheet

Gründung:	1970
Standorte:	Über 130 Niederlassungen in Deutschland mit 100 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; Partnerunternehmen in Polen, Spanien und Österreich
Mitarbeiter	Über 1.100
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Spezialmaschinen mit Bedienpersonal, Raumsystemen und Fahrzeugen; Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen; Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	30.000 Baumaschinen, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Ammann Yanmar, New Holland, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Gehl, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Bauunternehmen, Hochbau

Fotosheet (1)



Feinfühliges Arbeiten bei gleichzeitigem Fahren: Bankett-Erneuerung mit dem Atlas 160 W aus dem HKL MIETPARK.



Burkhard Winterfeld, Geschäftsführer HKL Austria.



HKL Grader bei der Bodenplanierung in der großen Lagerhalle.



Kubota Kurzheckbagger U 55-4 aus dem HKL MIETPARK im Einsatz an der A 8 bei Pforzheim.



Speziell konzipierte Container-Anlagen begleiten den Neubau des Allwetter- und Freibades Okeraue in Wolfenbüttel.



HKL Radlader mit Schneeschild und Streuer sorgt für sichere Straßen im bayerischen Kaufbeuren.

Fotosheet (2)



Der HKL Neubau in Jena/Laasdorf bietet Kunden in der Region umfassende HKL Dienstleistungen.



HKL Container dienen dem Baupersonal bei der Errichtung der Power-to-Gas-Anlage von E.ON in Falkenhagen als Einsatzbüro und Aufenthaltsraum.



Die HKL Zentrale in Österreich nimmt Anfang Juni ihren Betrieb in Wiener Neudorf auf.



Walze aus dem HKL MIETPARK im Einsatz beim größten aktuellen Straßenbauprojekt in Oberösterreich.



Gut gewartete und gepflegte Maschinen aus dem Mietpark werden auf der bauma 2013 zum Kauf angeboten.



HKL Container dienen als Kassenraum während einer Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.